

## » KINDERGARTEN- UND SCHULNACHRICHTEN

### ■ Marienschule Bad Hönningen

Lions-Club Rhein-Wied ermöglicht den ersten Klassen der Marienschule die Teilnahme an „Klasse2000“, einem Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Gewalt- und Suchtvorbeugung.

Seit März arbeiten die beiden 1. Klassen der Marienschule mit einem Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung, dem **Klasse2000 Programm**, das gefördert wird von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit. Das Programm hat 5 Schwerpunkte: Sich selbst mögen & Freunde haben; Kritisch denken & Nein sagen; Probleme und Konflikte lösen; gesund essen & trinken; Bewegen & entspannen. Geschulte Gesundheitsförderer kommen in die Schule und gestalten 2-3 Unterrichtsstunden pro Schuljahr.

Darüber hinaus erhalten Lehrkräfte, Schüler und Eltern vielfältiges Material: erprobte Unterrichtsvorschläge, Schülerhefte, CDs, Spiele und vieles mehr. Der Lions-Club Rhein-Wied ermöglicht den beiden derzeitigen ersten Klassen als Pate mit seiner Spende von 220 Euro pro Klasse, pro Schuljahr die Teilnahme am Programm für die gesamte Grundschulzeit. „Für die Übernahme der Patenschaft, bedanken wir uns ganz herzlich bei den Mitgliedern des Lions-Club Rhein-Wied, allen voran dem Vertreter des Clubs Dr. Rainer Sajak“, so die Rektorin der Marienschule, Andrea Winkelmann, bei dem Besuch Herrn Dr. Sajaks in der Marienschule.

Die Schüler der Klassen 1a und 1b zeigten ihm dabei ihre selbstgebastelten Klasse2000 „Klaro“-Maskottchenfiguren sowie Bewegungsübungen zur Musik und den Einsatz von „Atemtrainern“, zur Übung des richtigen Atmens. „Es ist toll zu sehen, wie interessiert die Kinder bei der Sache sind und wie gut das Programm ankommt“, zeigt sich Dr. Sajak von der Effizienz und hohen Attraktivität des Programms für die Kinder überzeugt.

Unser Ziel ist es, das Programm allen Klassen ab der Klassenstufe 1 anbieten zu können. Deshalb suchen wir dringend weitere Sponsoren, die ab dem Schuljahr 2016/2017 die Finanzierung für die neuen Klassen 1a und 1b übernehmen“, äußert Winkelmann auf die Frage nach



einer Ausdehnung des Programms auch auf die übrigen Klassen.

„Das Geld ist gut in die Gesundheit und Gesundheitsvorsorge unserer Kinder investiert“, so Winkelmann weiter. Finanziert wird das Klasse2000 Programm über Spenden und Fördergelder, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen. Der Patenschaftsbetrag liegt bei 220 € pro Klasse und Schuljahr. Der Patenschaftsbetrag deckt die Kosten für den Einsatz der Gesundheitsförderer, die Entwicklung und Herstellung des Unterrichtsmaterials, den Versand, die Evaluation und die Organisation des Programms. Natürlich sind auch Teilpatenschaften möglich. Bundesweit engagieren sich ca. 8.000 Menschen und Organisationen als Klasse2000-Pate: Eltern, Firmen, Lions und andere Service Clubs, Fördervereine, Stiftungen, Ärz-



te, Krankenkassen, Kommunen, Sparkassen, Banken und viele mehr.

Wer sich für die Übernahme einer Patenschaft für eine Klasse der Marienschule interessiert

und weitere Informationen sucht, wird unter dem folgenden Link fündig [www.klasse2000.de](http://www.klasse2000.de) oder wendet sich gerne an die Schulleitung der Marienschule Frau Andrea Winkelmann.